

Für wen ist dieser Lehrgang gedacht?

Für Menschen,

- die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiver auseinandersetzen wollen,
- die täglich mit schwer kranken Menschen konfrontiert sind, z. B. Krankenpflegepersonal, Ärzt/innen, Seelsorger/innen, Mitarbeiter/innen in der Familien-, Behinderten- und Altenarbeit u. a. m. und
- die für die Hospiz-Bewegung als Hospizbegleiter/innen tätig werden wollen.

Interessent/innen wird geraten zu überprüfen, ob sie selbst neben all ihren beruflichen und/oder persönlichen Aktivitäten Kraft und Zeit für diesen Prozess übrig haben sowie aktuell nicht selbst von schwerwiegenden Krisen- und Trauersituationen betroffen sind.

Für die Lehrgangsteilnehmer/innen besteht keine Verpflichtung zu anschließender ehrenamtlicher Mitarbeit in der Hospiz-Bewegung.

Was bedeutet es, Hospizbegleiter/in zu sein?

Die ehrenamtlichen Begleiter/innen, Frauen und Männer,

- sind das Herz jeder Hospizarbeit,
- bringen Zeit für die einfache menschliche Begegnung und Zuwendung mit,
- ergänzen eine gute pflegerische und medizinische Betreuung, können diese aber nicht ersetzen.

Hospizbegleiter/innen sind keine neuen Spezialist/innen, sondern Mitmenschen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Betroffene nicht alleine gelassen werden. Trauer und Sterben gehören zum Leben und somit in die Gemeinschaft.

Die Aufgabe ist anspruchsvoll!

Ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen müssen sorgfältig vorbereitet und bei ihrer Arbeit unterstützt werden, damit aus gutem Willen echte Hilfe werden kann.



Eine gemeinsame Veranstaltung von:

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

ST. VIRGIL



Hospiz-Bewegung Salzburg
Verein für Lebensbegleitung und Sterbebeistand
F.d.l.v. MMag. Christof S. Eisl, Ing. Mai Ulrich
5020 Salzburg, Buchholzofstr. 3a,
Telefon 0662/82 23 10, Fax: 0662/82 23 10-36
bildung@hospiz-sbg.at · www.hospiz-sbg.at

LEHRGANG FÜR LEBENS-, STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG

**HOSPIZ &
PALLIATIV
AKADEMIE**
SALZBURG



Lehrgangsziele

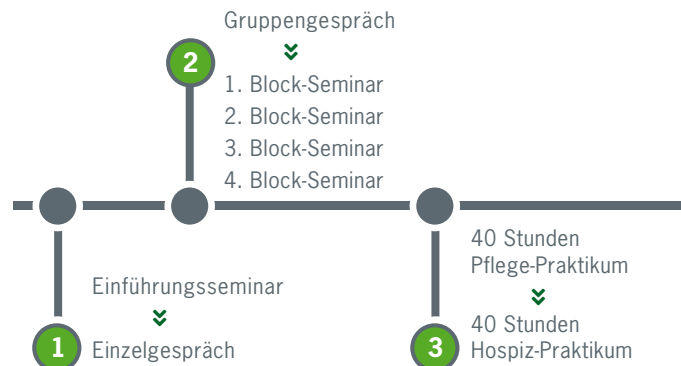
Die Hospiz-Bewegung greift die Idee der mittelalterlichen Hospize wieder auf. Sie sieht den Lebensweg des Menschen als eine Reise, auf der besonders kranke und sterbende Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens umfassende Zuwendung und Begleitung erfahren sollen.

Das bedeutet für uns:

Im Mittelpunkt stehen neben den persönlichen Wünschen die körperlichen, sozialen, psychischen und spirituellen Bedürfnisse der Schwerkranken und ihrer Angehörigen.

Dabei geben wir keine „Verhaltenstipps“, sondern setzen immer wieder an den Erfahrungen und dem Erleben der einzelnen Teilnehmer/innen an. Unsere Seminare bieten eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod, Verlust und Trauer durch Information, Erfahrungsaustausch, Übungen und behutsam geführte Selbsterfahrung.

Lehrgangsablauf



Einführungsseminar in ehrenamtliche Hospizarbeit

Für den Zugang zum Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung ist die vorherige Teilnahme an einem Einführungsseminar verpflichtend.

Dieses vermittelt grundlegende Informationen zum Thema Begleitung Schwerkranker, Sterbender, deren Angehöriger und trauernder Menschen sowie Einblick ins breite Salzburger Hospizangebot.

Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung – Lehrgangsinhalte

1. Blockseminar: **Selbsterfahrung**

Auseinandersetzung mit den Themen Sterben, Tod und Trauer im eigenen Leben

2. Blockseminar: **Kommunikation** und **Trauertheorie**

- Grundhaltung des Daseins
- Begleitung von Sterbenden und Trauernden
- Gespräche in schwierigen Situationen

3. Blockseminar: **Fächermix/Ethik**

- Ethische Grenzfragen, Rechtsfragen im Zusammenhang mit Sterben und Tod
- Medizinische Grundlagen, Pflegetag, Bestattungswesen
- Humor in der Begleitung

4. Blockseminar: **Spiritualität** und **Psychohygiene**

- Spiritualität, Tod und Sterben in anderen Kulturen
- Psychohygiene und Selbstsorge

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme an einem Einführungsseminar
- Einbringung der geforderten schriftlichen Unterlagen
- Absolvierung eines Einzel- und eines Gruppengesprächs
- Positive Beurteilung der Eignung

Seminarort:

Bildungszentrum St. Virgil
Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg

Kostenbeitrag:

240 Euro je Block. Der Gesamtbeitrag von 960 Euro für den Lehrgang ist in vier Raten zu zahlen und beinhaltet keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Diese sind von den Teilnehmer/innen vor Ort selbst zu begleichen. Aufgrund der intensiven Selbsterfahrungsprozesse in Block 1 und 2 besteht Übernachtungsverpflichtung am Kursort.

Bei späterer ehrenamtlicher Mitarbeit werden nach je 100 geleisteten Stunden jeweils ein Drittel der Lehrgangskosten refundiert.

Einführungsseminar & Lehrgang – Termine, Infos & Anmeldung:
0662/82 23 10 | bildung@hospiz-sbg.at | www.hospiz-sbg.at/hospizakademie/lehrgaenge